



Presseerklärung 12.11.2005

Erwerbslosen Forum Deutschland
c/o Martin Behrsing
Schickgasse 3
53117 Bonn
Ruf 0228 249 55 94
Fax 01805 039000 3946

Presseerklärung von Martin Behrsing („Erwerbslosen Forum Deutschland“, Bonn)

Koalitionsvertrag: Erwerbslosen Forum Deutschland prophezeit der Regierung einen heißen Winter!

Bonn. Das Erwerbslosen Forum Deutschland hält die Ergebnisse der Koalition für eine Mogelpackung, die weder geeignet sind, nachhaltig die Wirtschaft anzukurbeln noch die zunehmende Verarmung und den weiteren Abbau von Arbeitsplätzen zu stoppen. Insbesondere werde man der angekündigten „Rasterfahndung“ und der geplanten Gesetzesänderungen zur Verpflichtung von Telefonauskünften massiven Widerstand entgegensetzen. Das Erwerbslosen Forum Deutschland ruft schon jetzt alle Betroffenen dazu auf, bei den entsprechenden Behörden auf Löschung der Telefonnummern und Emailadressen zu bestehen und zukünftig entsprechende Angaben zu verweigern. Ein entsprechender Antrag ist auf den Internetseiten der Initiative zu finden und entspricht den Vorgaben des Bundesdatenschutzbeauftragten.

„Welche Erleuchtung unsere zukünftige Bundeskanzlerin hatte, als sie die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen als Chance zur Überwindung der wirtschafts- und sozialpolitischen Lage bezeichnete, bleibt uns verschlossen. Wir bezeichnen die Ergebnisse als weitere Schritte in Richtung sozialer Kälte, Abbau von Arbeitsplätzen, zunehmende Verarmung von Arbeitslosen, Rentnern und Kindern“, sagte Martin Behrsing, Sprecher des Erwerbslosen Forum Deutschland. Das Erwerbslosen Forum Deutschland sieht auch nicht, welche der geplanten Maßnahmen dazu geeignet sein soll, damit die Konjunktur anzukurbeln und die Binnennachfrage der Verbraucher endlich wieder zu steigern.

„Konkret fehlt es den Verhandlungen an deutlichen Anreizen für klein- und mittelständische Unternehmen, die der eigentliche Motor für unser Land sind. Schlichtweg Verrat begeht die SPD an den Arbeitnehmern und den Gründungsvätern der Partei, indem sie mithilft, den Kündigungsschutz quasi außer Kraft zusetzen und gleichzeitig die Verhinderung von betrieblichen Bündnissen feiert,“ so Martin Behrsing in Bonn.

Für das Erwerbslosen Forum Deutschland ist nicht nur der geplante Haushalt verfassungswidrig, wie es die Koalition offen zu gibt, sondern auch die geplanten Änderungen bei den Hartz-IV Gesetzen. Demnach sollen Rasterfahndungen ausgeweitet werden, Menschen zu telefonische Auskünfte verpflichtet werden und bei den Wohngemeinschaften soll in Zukunft grundsätzlich eine Beweislastumkehr geben, wonach die Menschen das Gegenteil beweisen müssen. „Für uns bedeutet dies, dass die Koalition die unbewiesenen Vorwürfe, die durch Wolfgang Clement eingeleitet wurden völlig unkritisch übernommen hat und nun einen Schnüffelstaat installiert, der Georg Orwells Roman „1984“ in nichts mehr nachsteht. Wir empfinden es als eine Zumutung und Verachtung von Arbeitslosen, wenn diese jetzt behandelt werden, als seien sie Terroristen oder Kriminelle, um Methoden anzuwenden, die nur zulässig sind, wenn Gefahr für das Land droht,“ so Behrsing. Die Initiative kündigte deshalb an, über sämtliche gesetzliche Möglichkeiten zu informieren und den Betroffenen weiterhin behilflich zu sein, ihre Rechte durchzusetzen. Dabei werden entsprechende Musterklagen und Verfassungsbeschwerden erarbeitet. Außerdem werden schon jetzt alle Hartz-IV-Empfänger aufgerufen, bei den entsprechenden Behörden auf die Löschung der nicht zulässigen Daten zu bestehen, bevor Gesetzesänderungen in Kraft treten. „Zusammen mit anderen Gruppen der sozialen Bewegung wird der neuen Regierung ein heißer Herbst und Winter bereitet. Die Regierung sollte sich warm anziehen, da sich die Menschen nun mobilisieren werden, denn mit diesem Katalog der Grausamkeiten ist der Punkt der Zumutbarkeit überschritten.“, so Martin Behrsing

Weitere Infos erhalten Sie unter: <http://www.erwerbslosenforum.de>

Pressekontakt
Erwerbslosen Forum Deutschland
Martin Behrsing
Schickgasse 3
53117 Bonn

Ruf: 0228 2495594
Mobil: 0160 99278357
Fax: 01805 039000 3946
redaktion@erwerbslosenforum.de
<http://www.erwerbslosenforum.de>